



Bündnis für artgerechte Tierhaltung Rundbrief 56



Putenfleisch: 88 v. H. mit resistenten Keimen belastet

Verwundert hat es keinen, trotzdem ist es erschreckend: 88 v.H. aller vom **BUND** untersuchten Proben aus Supermärkten sind mit MRSA und ESBL belastet. Sämtliche Schlachthofkonzerne und Zerlegebetriebe, die das getestete Putenfleisch geliefert haben, gehören dem von der Fleischwirtschaft eingerichteten Qualitätssicherungssystem QS an. Hier der **Focus**-Bericht.

WDR: Immer mehr Resistenzen

Immer mehr Bakterien sind gegen Antibiotika resistent. Das liegt auch an der Massentierhaltung. Denn aus Angst ganze Bestände durch ansteckende Krankheiten zu verlieren, wird den Tieren vorsorglich Antibiotika ins Futter oder Wasser gemischt.

Verbandsklagerecht für Tierschützer

Auch in Niedersachsen werden Tierschutzorganisationen in Zukunft vor Gericht ziehen können, wenn sie beispielsweise der Ansicht sind, dass im Zusammenhang mit Stallneubauten Tierschutzvorschriften missachtet werden. **Kommunen** und **Schweinehalter** sind dagegen.

Bauernverband, Vieh- und Fleischwirtschaft: Wir machen euch satt!

Joachim Rukwied, Präsident des Deutschen Bauernverbandes: „**Die Bauern machen nicht nur satt, sondern sie machen Genuss, Kulturlandschaft und Tierwohl!**“!!!!

Meyer plant neue Kennzeichnung für Fleisch

Konsumenten sollen nach dem Willen des Nds. Verbraucherschutzministers Meyer in Zukunft bei Fleischprodukten erkennen können, wie die verarbeiteten Tiere gehalten wurden.



Bauernverband für Freihandelsabkommen

Immer mehr Menschen legen Wert auf regional erzeugte Lebensmittel, der Bauernverband will dagegen TTIP und eine Ausrichtung der Landwirtschaft auf den Weltmarkt.

Die Schweinepolitik - Gequälte Tiere, spätes Verbot

Nachdem er den Behörden jahrelang auf der Nase herumgetanzt hat, hat der Landkreis Jerichower Land ein Tierhaltungs- und Betreuungsverbot gegen Adrianus Straathof, einen der größten europäischen Schweinezüchter, ausgesprochen. Das Prüfsystem QS hat ihn inzwischen teilweise wieder **hoffähig** gemacht.



100 Prozent Bio im Futter

Ab 2017 werden voraussichtlich keine konventionellen Komponenten in der Fütterung von Bioschweinen und Biogeflügel mehr zugelassen sein. Bislang dürfen bis zu fünf Prozent konventionelle Anteile in der Ration enthalten sein.

Verbraucherschutzminister gegen TTIP

Die VerbraucherschutzministerInnen aller Bundesländer lehnen einen gemeinsamen Markt mit nivellierten Standards ab, da es in der EU und den USA unterschiedliche Grundpositionen gibt, die auf absehbare Zeit nicht vereinbar sind.



Rettung für den bedrohten Ackerboden

Schlecht steht es um unseren Ackerboden: Auf Fertilität getrimmt, ausgelaugt und von Erosion bedroht. Experten sprechen bereits von Steppenlandschaften. Ein **sehenswertes Video!**

Bund bürgt für umstrittene Tiermast

Mit **Exportgarantien** unterstützt die Bundesregierung erneut deutsche Unternehmen, die Anlagen zur Tierhaltung in die Ukraine und nach Weißrussland ausführen.

Ringelschwanzprämie vergrößert Tierleid??

Hier eine Stellungnahme des Tierärztlichen Forums.

Impressum

Bündnis für artgerechte Tierhaltung
Manfred Radtke, Am Kamp 31, 27356 Rotenburg
Tel.: 04261/69 67
Mail: artgerechte-tierhaltung@web.de
www.artgerechte-tierhaltung.org